

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Nachtrag - Einladung zum Impfen

Datum: 2021-01-24T12:08:46+0100

Von: "Helene+Ansgar Klein" <HAKlein1963@t-online.de>

An: "staedteregionsrat@staedteregion-aachen.de" <staedteregionsrat@staedteregion-aachen.de>

Cc: "schutzimpfung@mags.nrw.de" <schutzimpfung@mags.nrw.de>

Nachtrag:

ergänzend zu den "Meldungen über gravierende Nebenwirkungen, teilweise mit Todesfolge, der 'zugelassenen' Impfstoffe" sei noch der letzte 'Sicherheitsbericht' des Paul Ehrlich-Instituts angefügt:

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-17-01-21.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Werter Herr Dr. Grüttemeier,

heute erhielten wir Ihre "*persönliche Einladung: Lassen Sie sich impfen!*"

Wir finden, es ist eine Zumutung, dass Sie eine Altersgruppe, der wir angehören, derart euphorisch zu einer Impfung gegen das Virus "SARS-CoV-2 einladen: "*Der verwendete Impfstoff wurde in einem aufwendigen, europäischen Verfahren geprüft und nur deshalb zugelassen, weil alle Fragen zur Zufriedenheit von zahlreichen Experten beantwortet werden konnten.*" Sie sollten wissen, dass ein Zulassungsverfahren für einen Impfstoff in der Regel 5 bis 7 Jahre dauert. Dieser angepriesene Impfstoff ist in knapp 10 Monaten entwickelt und zugelassen worden! Ferner, wie verträgt sich Ihre Aussage: "*...zur Zufriedenheit von zahlreichen Experten beantwortet*" mit der Aussage im 'Epidemiologisches Bulletin' des RKI vom 14. Januar 2021

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/02_21.pdf?__blob=publicationFile, in dem es auf S. 27 heißt: „*Der Endpunkt Covid-19-Erkrankung wurde in der Studie als erster primärer Endpunkt (...) erhoben. Tabelle 8 zeigt, dass die Impfeffektivität bezogen auf diesen Endpunkt 95 % betrug. Auch in der altersstratifizierten Analyse zeigten sich vergleichbar hohe Effektivitätsschätzer, die allerdings bei kleiner werdenden Altersgruppen bzw. Fallzahlen teilweise weite Konfidenzintervalle aufwiesen bzw. nicht mehr statistisch signifikant waren. In der höchsten Altersgruppe (≥ 75 Jahre) ist daher eine Aussage über die Effektivität der Impfung mit hoher Unsicherheit behaftet.*“?

(Fettdruck von uns)

Sind die zahlreichen Meldungen über gravierende Nebenwirkungen, teilweise mit Todesfolge, der 'zugelassenen' Impfstoffe nicht bis zu Ihnen gedrungen? Hier eine Auswahl:

30. Dezember. 2020: <https://unser-mitteuropa.com/schweiz-behoerden-bestaetigen-todesfall-nach-covid-impfung/>

ebenfalls 30. Dezember.: <https://de.rt.com>: "Weitere Todesfälle kurz nach Corona-Impfung in der Schweiz und in Israel"

2. Januar 2021: <https://de.rt.com/der-nahe-osten/111291-israel-hunderte-personen-erkranken-nach-impfung-an-covid-19/>

15. Januar 2021: <https://childrenshealthdefense.org/defender/thousands-covid-vaccine-injuries-13-deaths-reported-december/>, .

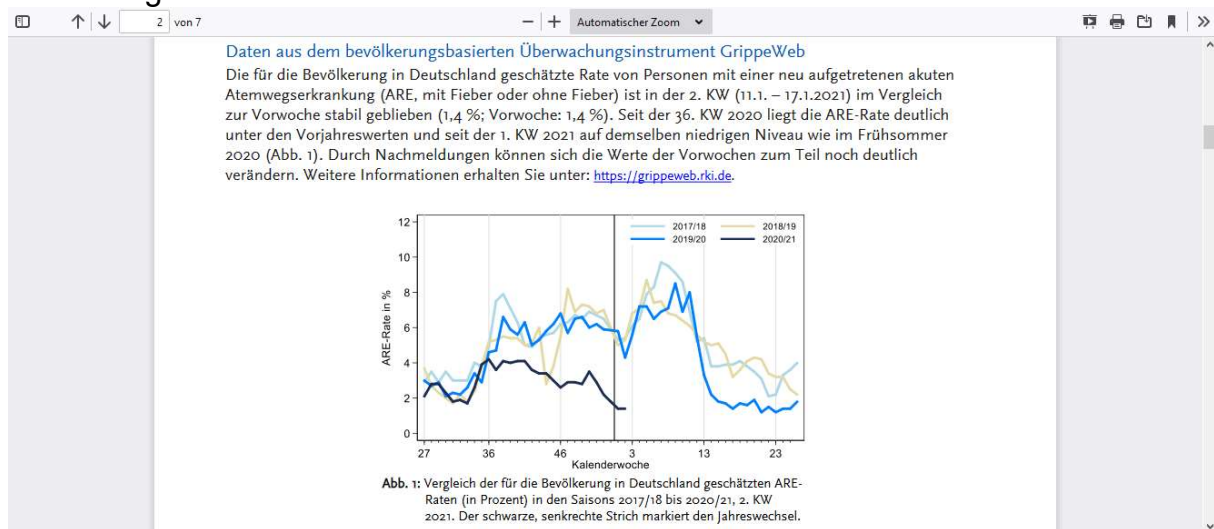
ebenfalls 15. Januar: <https://www.globaltimes.cn/page/202101/1212915.shtml> "Chinese health experts call to suspend Pfizer's mRNA vaccine for elderly after Norwegian deaths"

Soviel zum Thema 'Nebenwirkungen'.

Sie schreiben u.a.: "*Nur gemeinsam werden wir diese Pandemie besiegen.*" Hier übernehmen Sie ungeprüft den Begriff 'Pandemie', ohne sich über die tatsächliche Lage zu informieren, wie sie sich z.B. hier darstellt:

https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2020_2021/2021-02.pdf

daraus folgender Screenshot:



In den 'akuten Atemwegserkrankungen' ist Covid-19 enthalten. Hier sei noch einmal der Text hervorgehoben, der oberhalb der Grafik zu lesen ist: "*Seit der 36. KW 2020 liegt die ARE-Rate deutlich unter den Vorjahreswerten und seit der 1. KW 2021 auf demselben niedrigen Niveau wie im Frühsommer 2020.*" Ist in den Vorjahren eine Pandemie ausgerufen worden???

Es geht nicht um das "*Besiegen einer Pandemie*" sondern um das Besiegen einer 'Scheinkrankheit', und diese 'Scheinkrankheit' heißt 'PCR-Test', denn nur die Interpretation, dass diejenigen, die per PCR-Test 'positiv' getestet werden, als 'Infizierte' gezählt werden, wird dazu benutzt, um das Vorhandensein einer Pandemie zu behaupten. Diese Behauptung ist nachweislich falsch! Schon im November 2020 hat das portugiesische Berufungsgericht geurteilt, dass der PCR-Test allenfalls mit 3 %iger Sicherheit eine SARS-CoV-2-Infektion nachweisen kann; nachzulesen z.B.: hier: <https://tkp.at/2020/11/17/portugiesisches-berufungsgericht-haelt-pcr-tests-fuer-unzuverlaessig-und-hebt-quarantaene-auf/> .

Nun hat sogar die WHO am 20. Januar 2021 Ähnliches verlauten lassen:

<https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05> . Das Wichtigste daraus in deutscher Übersetzung: "Wo das Testresultat nicht mit dem klinischen Befund eines Untersuchten übereinstimmt, da hat eine neue Probe genommen und eine weitere Untersuchung vorgenommen zu werden. Mehr noch: Der Ct-Wert eines Testergebnisses verhalte sich umgekehrt proportional zu der erkannten Viruslast bei einer untersuchten Person. Je mehr Replikationszyklen bei einem PCR-Test gefahren werden müssen, um eine (vermeintliche) Kontamination des Untersuchten mit dem Virus (oder Bruchstücken seiner Erbinformation) zu erkennen, desto geringer ist die Belastung des Untersuchten mit dem Virus bzw. dessen genetischem Material."

In der Hoffnung, dass wir Ihnen deutlich machen konnten, warum wir Ihre 'Einladung' als Zumutung empfinden, verbleiben wir in Erwartung Ihrer Stellungnahme mit freundlichen Grüßen

Helene+Dr.Ansgar Klein